

Hagen a.T.W. Am letzten Tag des CDI auf dem Kasselmann-Hof in Hagen a.T.W. sicherte sich der Finne Henri Ruoste den Grand Prix Special, und bei den Parareitern triumphierte die US-Amerikanerin Kate Shoemaker mit drei Erfolgen.

Im GumBits Preis CDI3* Grand Prix Special von heute Morgen gab es einen Sieger, den nicht viele schon auf ihrer Liste erwartet hätten: Henri Ruoste und seine Tailormade Temptation-Stute Tiffanys Diamond gewannen die Prüfung mit 74,894 Prozent vor dem US-Reiter Steffen Peters und Suppenkasper mit 72,660 Prozent und der Schwedin Juliette Ramel und Gideon K.H. mit 72,255 Prozent. Für Ruoste und die Dänische Warmblutstute, die zuvor von Fie Skarsoe (LUX) bei den Weltmeisterschaften der jungen Pferde in Ermelo 2019 vorgestellt wurde, ist es erst das zweite internationale Turnier überhaupt.

Bei den Parareitern setzten Kate Shoemaker (USA) und Vianne ihren Siegeszug in der CPEDI3* - Grade IV - Grand Prix Test Kür fort und machten damit den Dreifachsieg an diesem Wochenende perfekt. Shoemaker ist eine der höchstdekorierten Para-Reiterinnen der USA und steht derzeit an der Spitze der FEI-Weltrangliste im Grade IV. Ihre Kür wurde mit 78,450 Prozent bewertet, womit sie einen beträchtlichen Vorsprung auf die zweitplatzierte Alexia Pittier (FRA) und Sultan (76,417) und Pia Wulff Jelstrup (DEN) mit Zafia (73,958) hatte.

Die Schwedin Lena Malmström und ihre selbstgezogene schwedische Warmblutstute Fabulous Fidelie konnten ebenfalls ein perfektes Turnier feiern, indem sie alle drei Prüfungen gewannen. Mit 75,000 Prozent in der Grade V Kür lagen sie vor der jungen norwegischen Sportlerin Carmen Grønvold Johannessen und Hoejgaardens Santos, die 74,817 Prozent erhielten. Grønvold Johannessen ist mit dem Turniergelände in Hagen bestens vertraut, da sie hier bereits als junge Reiterin und Ponyreiterin beim Jugendturnier „Future Champions“ antrat, bevor ein Reitunfall sie zum Umstieg zwang. Jetzt stand sie mit demselben Pferd, das sie zu internationalen Erfolgen bei den Junioren und Jungen Reitern geführt hat, wieder vorne. Lisa Cez (FRA) und Stallone de Hus vervollständigten die Top drei mit 74,425 Prozent.

Der Sieg in der Grade III - Grand Prix Test Kür ging an Rebecca Hart (USA) und Floratina v. Fidertanz, die ihre Kür zu der Musik von „Driving Miss Daisy“ tanzten und eine Wertnote von fast 80 Prozent (79,345) erhielten. Floratinas Besitzerin Rowan O'Riley trägt sogar eine Gänseblümchen-Glücksblume an ihrem Revers. Rixt van der Horst (NED) und Eisma's Royal Fonq erreichten mit 78,500 Prozent eine neue persönliche Bestleistung und wurden Zweite vor Chiara Zenati (FRA) und Swing Royal IFCE mit 75,967 Prozent.

Auf dem Borgberg in Hagen waren auch die Parareiter im Hinblick auf Paris bestens aufgehoben

Geschrieben von: Ute Raabe
Montag, 10. Juni 2024 um 11:48

Fiona Howard (USA) und ihr neuer Partner Diamond Dunes, den sie erst seit knapp drei Monaten reitet, dominierten ebenfalls ihre Grade-II-Prüfungen und fügten ihrer Siegesserie ein starkes Kürergebnis von 79,023 Prozent hinzu. Die Amerikanerin Beatrice de Lavalette und Sixth Sense belegten mit 76,589 Prozent den zweiten Platz vor Pepo Puch (AUT) und Sailor's Blue (73,333).

Die vierfache Weltmeisterin, Silber- und Bronzemedaillegewinnerin bei den Europameisterschaften und Bronzemedaillegewinnerin bei den Paralympics, Sara Morganti (ITA) und Mariebelle, erreichten mit ihrer Grade I-Kür die 80-Prozent-Marke, und es war eine Freude, ihnen zuzusehen. Die Singapurerin Laurentia Tan und Hickstead (76,056) und der Japaner Junichiro Okawa (JPN) und RH's Totally Joker belegten die Plätze zwei und drei (73,200).

Ellen Hedbys aus Schweden und ihre Stute Sonnenkönigin dominierten beide Prüfungen der CDI-U25-Tour und gewannen den Grand Prix und die Kür. Ihre Landsmännin Hedda Thunberg ritt Diva auf den zweiten Platz vor Pia-Carlotta Gagel und Riccio.

[Der komplette CDI im Zahlenspiegel](#)